

Einmalige Spende in Höhe von: €

Lastschriftmandat für einmalige Spende

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE81ZZZ0000011703

Mandatsreferenz vom Verein auszufüllen

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V., einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name

Straße

PLZ und Ort

Kreditinstitut Name und BIC

IBAN

Datum, Ort Unterschrift

Spenden können auch auf folgende Konten überwiesen werden

Volksbank Rhein-Wupper eG

BLZ 375 600 92
Konto 101 010 2010
IBAN: DE71 3756 0092 1010 1020 10
BIC: GENODED1RWL

Sparkasse Leverkusen

BLZ 375 514 40
Konto 100 071 489
IBAN: DE47 3755 1440 0100 0714 89
BIC: WELADEDLLEV



www.balkantrasse.de

Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V.

Geschäftsstelle:

Im Hederichsfeld 8, 51379 Leverkusen
Telefon: 02171 / 76 08 26
Fax: 02171 / 76 71 50
E-Mail: info@balkantrasse.de

Das Projekt „Balkantrasse“

Seit Jahren werden ehemalige Bahntrassen in ganz Deutschland zu Rad- und Wanderwegen ausgebaut - und nun verstärkt auch in Nordrhein-Westfalen. Ein Schwerpunkt ist hier der Ausbau eines weit gespannten Radwegenetzes im Bergischen Land (Panorama-Radwege), mit Anbindung an die reizvollen Radrouten längs der Ruhr im Norden und der Sieg im Süden sowie an das Sauerland. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der so genannten „Balkantrasse“ zu, die das Rheinland von Leverkusen-Opladen aus mit dem Bergischen Land verbindet.

Als Balkantrasse wird die ehemalige Bahnlinie 411 („Balkanexpress“) von Opladen nach Remscheid bezeichnet. Die rund 28 Kilometer lange Strecke führt – meist mit einigem Abstand zu den Hauptverkehrsstraßen – durch Bergisch Neukirchen, Burscheid, Wermelskirchen und Bergisch Born bis nach Remscheid-Lennep. Es wird ein Höhenunterschied – bahntypisch durchweg sehr sanft – von rund 50 m (NN) auf etwa 330 Meter bewältigt. Das Leverkusener Teilstück (etwa 5,5 Kilometer) stellt den wichtigen Lückenschluss zur Rheinschiene her. Bereits im April 2012 wurde die Balkantrasse in Burscheid, Wermelskirchen und Remscheid eröffnet, im Mai 2014 konnte auch das Leverkusener Teilstück freigegeben werden.

Chancen und Vorteile

Ein Rad- und Wanderweg auf der Balkantrasse bietet – mit Blick auf die Lebensqualität und mobilen Bedürfnisse der Bürger – vielfältige Vorteile. Er dient nicht allein der Gesundheit und dem Klimaschutz, sondern erhöht ebenso die umweltverträgliche Mobilität, vermindert die örtliche Lärmbelastung und stärkt die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer.

So bietet die Trasse sichere Wege für Familienaktivitäten, zur Arbeit, in die Schule sowie für Einkaufsfahrten und sonstige Erledigungen (z.B. Behördengänge).

Im Freizeitbereich erlaubt sie Wanderern, Radfahrern, Joggern, Skatern, Rollstuhlfahrern und anderen auf bequeme Weise erlebnis- und abwechslungsreiche Ausflüge in die schöne Natur und Umgebung des Bergischen und Oberbergischen Landes – für deren Bewohner wiederum Leverkusen und der Rhein attraktive Ziele darstellen.

Die Umwandlung der Balkantrasse in einen Rad- und Wanderweg bietet insofern - als touristisches Kleinod der Region - auch die Chance, über eine Belebung des Fremdenverkehrs die heimische Wirtschaftskraft zu stärken und das Image der Region nachhaltig zu verbessern. Mit vergleichsweise geringen Investitionen und flankierendem Marketing können zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Finanzierung

Eine Chance zur Finanzierung des Projekts Balkantrasse eröffnete sich 2008 mit dem Förderprogramm „Alleinradwege“ des Landes NRW. Danach wurden jeweils 75 Prozent der Gesamtkosten vom Land getragen, die beteiligten Kommunen mussten den Rest von 25 Prozent aufbringen. Während die Nachbarstädte Burscheid, Wermelskirchen und Remscheid in das Förderprogramm einstiegen, lehnte Leverkusen dies aus finanziellen Gründen (Nothaushalt) zunächst ab. Nach einer Kostenschätzung der Essener Bahnflächen-Entwicklungsgesellschaft (BEG) hätte der Leverkusener Eigenanteil rund 400.000 Euro betragen – bei Gesamtkosten von etwa 1,7 Millionen Euro.

Im Mai 2010 gründeten deshalb engagierte Bürger aus Leverkusen und Umgebung den „Förderverein Balkantrasse Leverkusen e.V.“, um den städtischen Anteil über Spenden und Sachleistungen aufzubringen. Da das Projekt in der Bevölkerung große Sympathie genießt, konnte der Verein bisher schon rund 2000 Mitglieder gewinnen. Dank ihres Engagements und mit Unterstützung zahlloser Spender haben die Vereinsaktiven es geschafft, dass die Trasse angekauft werden konnte und die Fördergelder bereitgestellt wurden.

Der Förderverein

Der gemeinnützige Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt (und dieses Ziel inzwischen auch erreicht), dass auch das Leverkusener Teilstück der Balkantrasse zum Rad- und Wanderweg ausgebaut wird. Dafür hatte der Verein sich verpflichtet, den Eigenanteil der Stadt in Höhe von rund 400.000 Euro aufzubringen und ebenso für die künftige Unterhaltung und den Betrieb des Rad- und Wanderwegs zu sorgen.

Chronik des Vereins/der Balkantrasse Leverkusen

Mai 2010	Gründung des Fördervereins
Okt. 2010	Aufnahme ins Förderprogramm „Alleinradwege“
Dez. 2011	Stadtrat beschließt den Ankauf der Trasse
Sept. 2012	Einreichung des Förderantrags durch die Stadt
Dez. 2012	Beschluss zum Ausbau des Radweges durch den Förderverein
Jan. 2013	Start der ehrenamtlichen Arbeiten, u.a. Freischchnitt („Baufeldfreimachung“)
Juli 2013	Der professionelle Ausbau beginnt
Mai 2014	Fertigstellung und Eröffnung des Panorama-Radwegs Balkantrasse

Künftige Aufgaben

Das Hauptziel – die Fertigstellung des Rad- und Wanderwegs – mag erreicht sein, doch für den Förderverein stellen sich weitere Aufgaben, insbesondere die Pflege und Unterhaltung der Trasse sowie die „Möblierung“ entlang der Strecke. In einem umfangreichen Vertrag mit der Stadt musste sich der Verein für die Dauer von 20 Jahren (!) verpflichten, die Unterhaltung des Radwegs sicher zu stellen, einschließlich der Sicherung der technischen Bauwerke (Brücken). Darüber hinaus sorgt der Förderverein auch für eine bürgerfreundliche Ausstattung und Infrastruktur – zur freizeithlichen und touristischen Aufwertung des Projekts. Dazu gehören Bänke und Picknickplätze, Unterstände (Regenschutz) und Spielmöglichkeiten für Kinder.

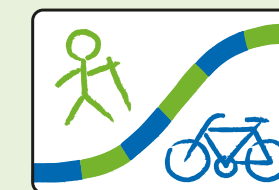
All das muss der Verein aus eigenen Mitteln schaffen, und dazu benötigt er weiterhin jegliche Unterstützung. Bitte helfen Sie, dass das Leverkusener Teilstück des „Panorama-Radwegs Balkantrasse“ ein ganz besonderes Schmuckstück bleibt:

- mit Ihrem Beitritt zum Förderverein (Jahresbeitrag nur 12 Euro)
- mit einer (steuerabzugsfähigen) Spende
- oder mit aktiver Eigenleistung.

Der Vorstand des Fördervereins Balkantrasse Leverkusen e.V.



Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e. V.



www.balkantrasse.de



Panorama-Radweg
Balkantrasse



Verein der Freunde
und Förderer der
Balkantrasse
Leverkusen e. V.



*Die sanfte
TOUR in die
Natur*

- 1 Bahnhof Opladen
- 2 NaturGut Ophoven
- 3 Hallen- und Freibad Wiembachtal
- 4 Evangelische Kirche Bergisch Neukirchen
- 5 Katholische Kirche Bergisch Neukirchen
- 6 Ehem. Bahnhof Pattscheid
- 7 Erholungsgebiet Diepenthal
- 8 Imbacher Bauernhof Baumhögger/Wieden
- 9 Imbacher Weinlädchen
- 10 Hofladen Oderwald
- 11 Hofladen Grunder Hof/Kamphausen
- 12 Hofladen an der Hübung
- 13 Landcafé Flocke
- 14 Speisegaststätte Arenzberg
- 15 Restaurant/Biergarten Die Stadthalle
- 16 Bäckerei/Café Willeke
- 17 Trattoria Toscana
- 18 Restaurant Fachwerk
- 19 Restaurant Claashäuschen
- 20 Eiscafé Santini
- 21 Landhotel May Hof
- 22 Zur Delle
- 23 Casa Toscana
- 24 Zur Linde
- 25 Haus Kuckenberg

Layout/Satz:
Peter Mebus, www.mebus-design.de

Titelfoto: © fotolia.de, Kzenon
weitere Fotos: privat

Kartengrundlage:
© Stadt Leverkusen, Fachbereich Kataster und Vermessung, Nr. 3/2012

Beitrittserklärung

Name

Vorname Geburtsjahr

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ja, ich möchte den Rundbrief per E-Mail bekommen.

Der Jahresbeitrag beträgt 12,- € und schließt alle Haushaltsmitglieder ein.

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Ihr jährlicher Betrag (mind. € 12,-) €

Lastschriftmandat für wiederkehrenden Einzug des Mitgliedbeitrags
für einmalige Spenden bitte wenden

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE81ZZZ0000011703
Mandatsreferenz vom Verein auszufüllen

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusens e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusens e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name

Straße

PLZ und Ort

Kreditinstitut Name und BIC

IBAN

Datum, Ort Unterschrift